

29. July – at the Mayor



Wir haben es heute Morgen getan. YES! Barb, Tammie und ich begleiteten die Jugendaustausch-Gruppe in das Rathaus, um den Bürger-



meister von Friedrichshafen, Herrn Andreas Brand zu besuchen. Ja, wir haben es getan!!! Keine Verspätung, keine anderen Gründe und keine Extrawurst für die Betreuer in diesem Jahr. Die Jugendlichen trafen rechtzeitig ein, mit Ausnahme der "Langenargen Gang", sie hatten eine kleine Verspätung wegen zu viel Verkehr auf der Straße, sagten sie. In der Zwischenzeit stiegen wir die Treppe in den ersten Stock hinauf zum kleinen Konferenzraum No2, wo einige Getränke für unsere amerikanischen Gäste vorbereitet auf den Tischen standen. Heute wurde die Gruppe von Herrn Willi Huster und mir begleitet. Von der Stadtverwaltung hatten wir Walter Brezel und



Andrea Gärtner dabei. Herr Brand kam direkt von einer internen Sitzung mit seinen Abteilungsleitern. Wir alle waren froh, dass er sich ein paar Minuten seiner knapp bemessenen Zeit nahm, um unseren amerikanischen Gästen ein herzliches Willkommen in Friedrichshafen zu entrichten. Er erzählte etwas über die Stadt, wie viele Einwohner wir haben, was die Unterschiede zu Ravensburg sind, die z.B. ein historisches Stadtzentrum besitzt. Friedrichshafen wurde total von Bomben zerstört, Ursache dafür war seine Industrie, die teilweise für die Kriegsmaschinerie

We did it this morning. YES! Barb, Tammie and I accompanied the Youth Exchange Group into the City Hall to visit the mayor of Friedrichshafen Mr. Andreas Brand. Yes, we did it!!! No delay, no other reasons and nothing something special for the chaperones this year. The students arrived just in time without the "Langenargen Gang", they had a little delay cause of too much traffic on the street, say said. But in the meantime we climbed up the stairs to the first floor to the small



conference room No2, where some beverages were prepared for our American guests. Today the group was attended by Mr. Willi Huster and me. From the city administration we had Walter Brezel and Andrea Gärtner. Mr. Brand came directly from an internal meeting with his department managers. We all were happy that he personally takes some minutes of his busy time to give our American Guests a heartily Welcome in Friedrichshafen. He explained something about the city, how many inhabitants we have, what the differences are to Ravensburg, which



has an historical urban center. That Friedrichshafen was totally bombed out, cause of his industry which partly works for the war machinery too. He mentioned, that we life in region, where other people go for a holiday. And last but not least he remembers the good contacts, which he have since many years to the city of

29. July – at the Mayor



arbeitete. Er erwähnte, dass wir in einer Region leben, wo andere Menschen Urlaub machen. Und nicht zuletzt erinnert er sich an die guten Kontakte, die er seit vielen Jahren zur Stadt Peoria und seinen Bürgermeister Jim Ardis hat. Und er ist auch stolz auf den Jugendaustausch und die Arbeit, die von so vielen Personen leistet wird. Er gratulierte den amerikanischen Betreuer Tammie & Pat Roesler und Barb Juers für eine hervorragende Arbeit, die sie für die Jugendlichen leisten. Auf der Seite des Peoria-Club sagte er vielen Dank an Willy Huster und Familie Seliger für ihre Unterstützung. Mit der



Hoffnung auf ein besseres Wetter für unseren nächsten Aktivitäten und einige Geschenke für die Schüler schloss er seine Rede. Für den FOF (Friends of Friedrichshafen) sagte schließlich Tammie Roesler vielen Dank an Herrn Brand und alle Einwohner für ihre Liebenswürdigkeit und Gastfreundschaft.

Sie fühlen sich zu jeder Zeit in guten Händen. Deshalb übergab sie ein spezielles Kochbuch von Peoria und eine Lincoln-Medaille an H. Brand. Bürgermeister Brand verabschiedete sich mit einem Händedruck und einer Proklamation für alle amerikanischen Jugendlichen. Aber er war nahm sich noch für ein gemeinsames Bild auf der Treppe vor dem Rathaus Zeit. Ein interessanter Besuch ging zu Ende und wir machten uns auf den Weg zum Zeppelin-Museum.



Peoria and his mayor Jim Ardis and he is proud



too of the youth exchange and the work, which is done by so many persons. He congratulates the American chaperones Tammie, Pat Roesler and Barb Juers for an excellent job they made for the young students. On the side of the Peoria Club he said many thanks to Willy Huster and family Seliger for their support. With the hope for a better weather for our next activities and some gifts for the student he closed his talk. For the Friends of Friedrichshafen finally Tammie Roesler said many thanks to Mr. Brand and all citizens for their graciousness and hospitality.

They feel in good hands at every time. Therefore she hands out a special cooking book from Peo-



ria and a Lincoln-Medal. Mayor Brand said good bye with a handshake and a proclamation for all American students. But he was prepared too for a common picture on the steps in front of the City Hall. An interesting visit comes than to end and we had to walk to the Zeppelin Museum.